

Außenwirtschafts-Newsletter von Handwerk international

Ausgabe: Oktober 2012

Länder und Märkte

Großbritannien: Britische Regierung will Energieeffizienz bis 2020 verbessern
Dänemark: Regelung für Besteuerung ausländischer Firmen geändert
Niederlande: Regulärer Umsatzsteuersatz bei 21% ab 1. Oktober 2012

Publikationen und Internettipps

- Neue Studie der KfW: Mittelstand will trotz Eurokrise Auslandsaktivitäten ausbauen
- Zusammenfassende Meldung ab 2013 über neues Portal
- Relaunch des Außenwirtschaftsportals iXPOS

Termine und Veranstaltungstipps

Unternehmerreisen und Messen

- Unternehmerreise nach Japan, 10. – 17.11.2012
- Marktsondierungsreise für Lebensmittelhandwerker nach Brüssel, 20.11.2012
- Unternehmerreise nach Belgien Denkmalpflege und Renovierung, 20. – 21.11.2012
- Marktsondierungsreise Portugal Sicherheitstechnik, 21. – 23. 01.2013
- Unternehmerreise nach Mallorca, 15. – 16.02.2013
- Gemeinschaftsstand auf ECOBUILD in London, 05. - 07.03.2013,
- Gemeinschaftsstand auf der Messe WIN II in Istanbul, Türkei, 21. – 24.03.2013

Workshops, Seminare, Sprechtag

- „Profitieren von der Außenwirtschaftsberatung“, 23.10.2012, Bocholt
- Sprechtag Unternehmensgründung Belgien/ Deutschland, Aachen
- Niederlande-Workshops der Handwerkskammer Düsseldorf
- Bonitätsprüfung und Inkasso, 25.10.2012, Dortmund
- Deutsch-Niederländische Beratertage
- Export für das Handwerk, 22.11.2012, Mönchengladbach
- Arbeiten in Belgien und in den Niederlanden, 26.11.2012, Aachen
- Für ein deutsches Unternehmen als „Sub“ in der EU unterwegs!
- Internationale Vertragsgestaltung, Umsatzsteuer, Meldungen, 29.11.2012, Dortmund
- „Mit SUB-Unternehmen aus der EU in Deutschland tätig“, 11.12.2012, Münster,
- „Marketing-Mix – Was ist heute aktuell und sinnvoll!“, 11.12.2012, Dortmund

Die Publikation wird im Rahmen des Projektes Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union (Europäischer Regionalfonds) gefördert.

Länder und Märkte:

Großbritannien: Britische Regierung will Energieeffizienz bis 2020 verbessern

Der Gebäudebestand des Vereinigten Königreichs gilt im EU-Vergleich unter Energieeffizienzgesichtspunkten als unterdurchschnittlich. Daher will die Regierung mit dem neuen Förderprogramm "Green Deal" Baumaßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz unterstützen. Doch anstatt im Herbst 2012 wird das Programm voraussichtlich erst im 1. Quartal 2013 starten. Zudem gibt es Fördermechanismen in den Bereichen Stromerzeugung und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen. (...)

Finanzielle Förderung im Vereinigten Königreich gibt es (...) vor allem für Baumaßnahmen, die die Energieeffizienz von Gebäuden verbessern, zudem für Anlagen, die Strom oder Wärme aus erneuerbaren Energien generieren. (...) Als förderwürdige Technologien gelten Photovoltaik, Kleinwindanlagen, Mikro-KWK-Anlagen (bis maximal 2 MW), kleine Wasserkraftanlagen sowie anaerobe Gärung. (...)

Im Rahmen der Renewable Heat Incentive-Initiative (RHI) fördert die britische Regierung zudem die Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen. Dieses Förderprogramm gilt sowohl für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen als auch für Privathäuser (...). Förderwürdig sind unter anderem thermische Solarkollektoren zur Brauchwassererwärmung und Wärmepumpen. (...)

Die britische Regierung arbeitet derzeit am Feinschliff für ein neues Programm zur Förderung von Baumaßnahmen, die die Energieeffizienz von Gebäuden verbessern sollen - dem sogenannten "Green Deal". (...) Derzeit sieht es nach einem Start im Laufe des 1. Quartals 2013 aus. Die Pläne sehen vor, dass Hausbesitzer, Mieter und Unternehmen Darlehen (...) beantragen können. Die Investitionskosten können dann via Heizkostenabrechnung über die Jahre beglichen werden, so dass den Nutznießern des Förderprogramms bei der Anschaffung keine hohen Einmalkosten entstehen (...)

Das Energieministerium hat das Ziel ausgegeben, bis zum Jahr 2020 rund 14 Mio. Wohnungen energieeffizienztechnisch auf einen akzeptablen Stand zu bringen. (...)

Den ausführlichen Artikel mit wichtigen Adressen und Links kann man auf den Internetseiten der gtai unter der Rubrik „Märkte“ und „Vereinigtes Königreich“ abrufen.

Quelle: Auszüge aus: gtai 28.09.2012

Dänemark: Regelung für Besteuerung ausländischer Firmen geändert

Wer für einen dänischen Arbeitgeber Arbeiten ausführt, die dieser auch selbst anbietet, betreibt in Dänemark neuerdings automatisch Arbeitnehmerüberlassung. Dies ist z. B. der Fall, wenn Sie als Maler für einen dänischen Malerbetrieb Aufträge ausführen. Ihr Auftraggeber muss die Arbeitnehmerüberlassungssteuer in Höhe von insgesamt 35,6 % einbehalten und an das dänische Finanzamt überweisen. Sind Sie als Maler für eine dänische Zimmerei im Rahmen eines Werkvertrages tätig, gilt dies nicht.

Quelle: Außenwirtschaftsnachrichten Oktober 2012, Handwerkskammern Flensburg und Lübeck

Niederlande: Regulärer Umsatzsteuersatz bei 21% ab 1. Oktober 2012

Ab 1.10.2012 wird der derzeit geltende Umsatzsteuersatz i.H.v. 19 % auf 21 % angehoben. Dies ist Teil eines Maßnahmenpakets, womit das niederländische Haushaltsdefizit unter die 3%-Marke gedrückt werden soll. (...)

Daher gilt für die Erbringung von Leistungen und die Lieferung von Waren Folgendes:

- Lieferungen und Leistungen müssen mit 21% versteuert werden, wenn sie ab dem 01.10.2012 erbracht werden. Das gilt auch, wenn die Rechnung schon vor dem 1. Oktober 2012 geschrieben wird.
- Lieferungen und Leistungen werden mit 19% versteuert, wenn sie vor dem 01.10.2012 erbracht werden, selbst wenn die Rechnung erst später gestellt wird.
- Der reduzierte Umsatzsteuersatz i.H.v. 6% bleibt unverändert.

Quelle: Auszug aus: gtai Rechtsnews, 10/2012

Publikationen und Internet-Tipps:

Neue Studie der KfW: Mittelstand will trotz Eurokrise Auslandsaktivitäten ausbauen

Der deutsche Mittelstand ist international tätig. Selbst unter den kleinen Mittelständlern ist fast jeder Zweite im Ausland aktiv. Ungeachtet der Euro- und Staatsschuldenkrise wollen sich die international aktiven mittelständischen Unternehmen in Zukunft noch stärker im Ausland engagieren, zahlreiche Firmen planen einen ersten Schritt auf internationale Märkte.

Besonders optimistisch sind die Exporteure: 64% von ihnen wollen bis zum Jahr 2015 ihre Exporte ausweiten. 7% der befragten Unternehmen planen erstmals Exportaktivitäten. (...) Dies geht aus einer gemeinsamen Studie der KfW und des Verbandes der Vereine Creditreform hervor, an der sich im 2. Quartal 2012 rund 3.600 größere Mittelständler aller Branchen beteiligt haben.

Die Studie macht erstmalig deutlich, dass die mittelständischen Unternehmen bei der Entwicklung ihrer internationalen Aktivitäten sowohl im Hinblick auf die regionale Ausrichtung als auch in Bezug auf die Art ihrer Geschäfte bewusst einen "Stufenplan" verfolgen. Dabei führt der erste Schritt in der Regel zunächst in Nachbarländer und erst dann in entfernte Regionen wie Nordamerika oder Asien. Zugleich bilden Exporte den Ausgangspunkt für Direktinvestitionen in Form von Joint Ventures oder Tochtergesellschaften. Exportererfahrungen sind dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor: Fehlen Exportererfahrungen, ziehen sich Direktinvestoren 4-mal häufiger zurück. (...).

Bei ihren Auslandsaktivitäten sehen sich die Unternehmen mit einer Reihe von Hindernissen konfrontiert. Insbesondere die Unsicherheit über das Rechtssystem im Ausland, der Verwaltungsaufwand sowie das Zahlungsverhalten der Geschäftspartner hemmen die Unternehmen. Zudem hat jedes vierte Unternehmen Schwierigkeiten bei der Finanzierung seiner Auslandsaktivitäten. Diese Hemmnisse sind umso größer je kleiner das Unternehmen ist. (...)

Die Studie mit dem Titel "Internationalisierung im deutschen Mittelstand - Step by Step zum Global Player" kann auf den Internetseiten der KfW im Download-Center heruntergeladen werden. http://www.kfw.de/kfw/de/III/Download_Center/

Quelle: ixpos, 10.10.2012

Zusammenfassende Meldung ab 2013 über neues Portal

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) weist darauf hin, dass Zusammenfassende Meldungen (ZM) ab dem 1. Januar 2013 zwingend mit Authentifizierung übermittelt werden müssen. Die Übermittlung über den Formularserver der Bundesfinanzverwaltung wird dann nicht mehr möglich sein. Eine ZM kann dann nur noch über die bereits bestehenden Zugänge des BZStOnline-Portals, des ElsterOnline-Portals und zukünftig auch über Elster-Formular übermittelt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt: <http://www.bzst.de>

Quelle: AußenwirtschaftsNews Oktober 2012 der HWK Koblenz

Relaunch des Außenwirtschaftsportals iXPOS

iXPOS ist das offizielle Portal der deutschen Außenwirtschaftsförderung. Als zentrale Plattform bündelt es Informationen von mehr als 70 Institutionen, Organisationen und Netzwerken. Nach einem umfassenden Relaunch präsentiert sich das Portal mit neuen Inhalten, neuen Funktionen und einem neuen Design. Kernstück des kostenfreien Portals ist die Export Community, in der registrierte Nutzer online nach potenziellen Geschäftspartnern in aller Welt suchen und eigene Geschäftswünsche und Angebote veröffentlichen. Ergänzt wird das Angebot um eine Datenbank mit Veranstaltungshinweisen und einer mehr als 10.000 Links umfassenden Sammlung internationaler Internetadressen von Verbänden und Institutionen. Das iXPOS-Portal können Sie hier aufrufen.

<http://www.ixpos.de/IXPOS/Navigation/DE/ihr-geschaeft-im-ausland.html>

Termine und Veranstaltungstipps:

Unternehmerreisen und Messen

Unternehmerreise nach Japan, 10. – 17. November 2012

Nach der Dreifachkatastrophe von Fukushima strebt auch Japan die Energiewende an. Themen wie der Ausbau der erneuerbaren Energien, Steigerung der Energieeffizienz und nicht zuletzt energieeffizientes Bauen und Modernisieren rücken in den Fokus. Die Geschäftschancen, die sich daraus für NRW-Unternehmen ergeben, können auf einer Unternehmerreise nach Japan erkundet werden.

Die Reise vom 10. bis 17. November 2012 startet in der Präfektur Mie, mit der NRW eine Kooperation unterhält. Anschließend geht es weiter in die Präfektur Ishikawa, zu der das Öko-Zentrum NRW seit über fünf Jahren feste Verbindungen pflegt. Die Reise endet in Tokio, wo unter anderem der Besuch der Messe „Japan House & Building Show“ auf dem Programm steht. An allen Standorten werden Seminare, Get-together und weitere Besuchspunkte angeboten. Die teilnehmenden Unternehmen werden gezielt mit Geschäftspartnern zusammen geführt, die schon im Vorfeld ausgewählt und informiert werden. Japanischsprachige Mitarbeiter des Öko-Zentrums NRW unterstützen die Teilnehmer während der Reise.

Angesprochen sind insbesondere Unternehmen aus dem Bereich des energieeffizienten Bauens, des weiteren Architektur- und Ingenieurbüros. Das Teilnahmeentgelt für das Fachprogramm beträgt 1.000 Euro zzgl. MwSt. Hinzu kommen Reisekosten, die sich auf rund 2.500 Euro belaufen.

Die Unternehmerreise nach Japan ist ein Projekt im Rahmen von NRW.International und wird gefördert vom nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium. Beteiligte Partner sind das Öko-Zentrum NRW, die IHK zu Düsseldorf, das Cluster Umwelttechnologien.NRW sowie der Deutsch-Japanische Wirtschaftskreis.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Öko-Zentrum NRW, Frau Dr. Ayano Takeuchi, Tel. 02381/3022081, E-Mail: takeuchi@oekozentrum-nrw.de.

Eintägige Marktsondierungsreise für Lebensmittelhandwerker nach Brüssel, 20. November 2012

Aus dem Absatz handwerklich erzeugter Lebensmittel in Belgien kann sich rasch ein attraktives wirtschaftliches Standbein entwickeln. Wie die erste Besuchsreise im Juni dieses Jahres zeigte, gibt es gute Ansatzpunkte für das Lebensmittelhandwerk aus NRW. Belgien ist ein erschlossener Markt für gehobene Nahrungsmittelprodukte, der offen ist für Neues und für Traditionelles. Gerade die Region Brüssel/Flandern ist aufgrund ihrer hohen Kaufkraft besonders attraktiv. Allein 20.000 Deutsche leben im Raum Brüssel, hinzu kommen andere Ausländer aus Europa und zahlreiche Touristen.

Ziel der Reise im November 2012 ist es, konkrete Geschäftskontakte zu geeigneten belgischen Marktpartnern in einem angenehmen, professionellen Umfeld zu knüpfen. Hierzu zählen Importeure und Händler, die die Lebensmittelprodukte an Betreiber von Einzelhandels-, Fach- und Feinkostgeschäften in Belgien vertreiben. Ebenso werden Einkäufer und Geschäftsführer des Lebensmitteleinzelhandels als individuelle Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Die Gesprächskontakte werden individuell vorbereitet und durch Dolmetscherbegleitet.

Als Zusatzleistung besteht die Möglichkeit, an einer NRW-Abendveranstaltung teilzunehmen, bei der es eine Präsentationsmöglichkeit für Handwerksunternehmen in der NRW-Vertretung gibt. Bestandteil dieser Leistung ist auch ein Mailing an 1.300 in Brüssel lebende Deutsche.

Interessenten können sich bis zum 24. Oktober beim zuständigen Ansprechpartner melden:

Bernd Krey, Handwerkskammer zu Köln, Tel.: 0221/2022-347, E-Mail: krey_hwk_koeln@yahoo.de.

Unternehmerreise nach Belgien für die Schwerpunkte Denkmalpflege und Renovierung von Gebäuden

20. – 21. November 2012

Für deutsche Handwerker, Hersteller und Händler ist der belgische Markt für Denkmalpflege und Renovierung sehr attraktiv. Insbesondere die Regionen Brüssel und Flandern fallen mit einem überdurchschnittlichen Wirtschaftswachstum auf und erfahren einen starken Bevölkerungszuzug. Das hohe Preisniveau und die Forderung zur Verbesserung der Gebäudeenergieeffizienz bringt die Erhaltung und Modernisierung alter sowie denkmalgeschützter Häuser voran.

Die größten Wachstumschancen bieten genehmigungsfreie Renovierungsarbeiten und die Denkmalpflege. Zahlreiche staatliche und regionale Förderprogramme und die steuerliche Absetzbarkeit der Kosten unterstützen diese Entwicklung. Gerade die im Großraum Brüssel lebenden finanzkräftigen Auslandsdeutschen, die Handwerksleistungen nachfragen, suchen hier handwerklich hochwertige Qualität.

Die zweitägige Reise beinhaltet u.a. einen Besuch in der Landesvertretung NRW bei der EU in Brüssel, bei der die Geschäftsgepflogenheiten dort sowie Denkmalschutz und Denkmalpflege erläutert werden. Außerdem werden zwei Bauprojekte besichtigt und es besteht die Möglichkeit zum Networking mit Architekten, Unternehmen und Denkmalpflegern. Abends können sich die Gäste aus NRW bei einer Veranstaltung präsentieren, zu der vor allem in Brüssel lebende Deutsche eingeladen werden.

Interessenten können sich bis zum 24. Oktober beim zuständigen Ansprechpartner melden:

Bernd Krey, Handwerkskammer zu Köln, Tel.: 0221/2022-347,
E-Mail: krey_hwk_koeln@yahoo.de.

Marktsondierungsreise Portugal für den Schwerpunkt Sicherheitstechnik,

21. – 23. Januar 2013

Bereits in der letzten Ausgabe des *Handwerk international-Newsletters* hatten wir vorab auf die Unternehmerreise mit den Schwerpunkten Einbruchschutz und Brandschutz hingewiesen. Die Teilnahme lohnt sich daher insbesondere für Unternehmen aus der Sicherheitstechnik (Mechanik, Elektrotechnik, Beschlagindustrie), für Türen-/Fenster-Spezialisten (z.B. Tischler), Metallbauer, Glaser, Jalousie- und Rollladenbauer sowie ergänzende Bau- und Ausbaugewerke.

Die Kosten der Reise betragen 497,50 € zzgl. Hotel- und Flugkosten. Interessenten können sich bis zum 30. November 2012 beim zuständigen Ansprechpartner für die Reise anmelden:

Martin Hellmich, Handwerkskammer Münster, Tel.: 0209/ 38077-31,
E-Mail: martin.hellmich@hwk-muenster.de

Unternehmerreise nach Mallorca vom 15.02. - 16.02.2013

Spanien erlebt zwar momentan eine Wirtschaftskrise; die Ferieninsel der Deutschen ist davon jedoch weniger betroffen. Im Baubereich tut sich einiges, da europäische (darunter auch deutsche) Immobilienfonds Ferienwohnungen und Ferienhäuser in den Küstenregionen aufkaufen und sanieren möchten.

Zur Renovierung von Ferienimmobilien zeigt sich, dass die ausländischen Bauherren aufgrund ihres Qualitätsanspruchs die Arbeiten gern von deutschen Handwerksbetrieben ausgeführt haben möchten. Wirtschaftliche Chancen für deutsche Handwerksunternehmen bieten sich hier vor allem in den Bereichen Fenster und Türen, Maler-/Estricharbeiten, Sanierung von Flachdächern, Heizung-Lüftung-Sanitär, Sicherheitstechnik, energieeffiziente Maßnahmen, Dämmung, erneuerbare Energien (Photovoltaik/Solarthermie), Gebäudetechnik.

Die Handwerkskammern Aachen, Dortmund und Düsseldorf planen daher vom 15.2.-16.2.2013 eine Unternehmerreise nach Mallorca, um Marktchancen zu ermitteln und Kon-

takte zu Bauherren, Architekten, Bauingenieuren sowie Immobilienverwaltern aufzubauen. Interessenten können sich bei folgenden Ansprechpartnern melden:

- HWK Dortmund, Gabriele Röder-Wolff, Tel.: 0231/ 5493-406, E-Mail: gabriele.roeder-wolff@hwk-do.de
- HWK Aachen, Peter Havers, Tel.: 0241/ 471-180, E-Mail: peter.havers@hwk-aachen.de
- HWK Düsseldorf, Dr. Oliver Berck, Tel.: 0208/ 82055-32, E-Mail: oliver.berck@hwk-duesseldorf.de

Bundesgeförderter Gemeinschaftsstand auf der Messe ECOBUILD (energieeffizientes Bauen) in London, Großbritannien

5. - 7. März 2013,

Die Messe "ECOBUILD" ist mit 1.550 Ausstellern aus 38 Ländern und 57.956 Besuchern die führende Fachmesse für Umweltschutz, energieeffizientes Bauen sowie erneuerbare Energien in Großbritannien. Sie findet seit 2005 jährlich im März statt.

Die Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Baubereich haben in Großbritannien eine immer größere Bedeutung erhalten. Die Messe bietet schwerpunktmäßig Produkte aus den Bereichen Umweltschutz, Bauen, Solartechnik, Fotovoltaik, Energieeinsparung, Innovationen, Erneuerbare Energien, Heizungs- und Lüftungstechnik, Recycling und Wasserwirtschaft an. Daneben gibt es einen Bereich zu den Themen Sanierung und Restaurierung.

Großbritannien gilt in Europa als eines der Länder, die erhöhten Nachholbedarf im Bereich energieeffizientes Bauen haben. Es bieten sich hier gute Marktchancen für Unternehmen aus der Bundesrepublik Deutschland, die individuelle Lösungen, qualitativ hochwertige Produkte, innovative Technologien und Materialien anbieten. Unternehmen, die Interesse an einem Engagement auf dem britischen Markt haben, können sich 2013 zum zweiten Mal als Aussteller innerhalb des "German Pavilion" an der Ecobuild über den britischen Markt informieren und Kontakte zu potentiellen Geschäftspartnern knüpfen. 2012 wurde der Gemeinschaftsstand erstmalig auf der Messe installiert und war mit 23 Ausstellern aus Industrie und Handwerk erfreulich gut besetzt.

Mit der Vorbereitung und Realisierung des offiziellen deutschen Firmengemeinschaftsstandes, der auf Antrag des Zentralverbands des deutschen Handwerks (ZDH) in das Auslandsmesseprogramm der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen wurde, ist die Messe Stuttgart International betraut. Unternehmen, die sich im Rahmen einer offiziellen deutschen Beteiligung präsentieren, profitieren von besonders günstigen Konditionen.

Anmeldeschluss für die Aussteller ist der 9. November 2012. Interessierte Unternehmen erhalten nähere Informationen bei Marie-Theres Sobik, Tel. 0208- 8205558, E-Mail: marie.sobik@hwk-duesseldorf.de oder wenden sich direkt an die Messe Stuttgart: Messe Stuttgart International, Sabine Ristau, Tel.: 0711/18560-2566, E-Mail: sabine.ristau@messe-stuttgart.de

Bundesgeförderter Gemeinschaftsstand auf der Maschinen- und Anlagenbau-Messe WIN II in Istanbul, Türkei,

21. – 24. März 2013

Die Messe "WIN – World of Industry" findet aus Kapazitätsgründen in zwei geteilten Veranstaltungen an zwei verschiedenen Terminen auf dem Messegelände Tüyap Istanbul Fair in der türkischen Hauptstadt statt. Zielgruppe beider Messen sind Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau.

Die Schwerpunkte der WIN II liegen in den Bereichen Automatisierung, Elektrotechnik, Hydraulik & Pneumatik sowie Fördertechnik. Der meisten Aussteller sind türkische Unternehmen, die eigene Produkte und Lizenzprodukte präsentieren. Die Bundesrepublik

Deutschland beteiligt sich wie in den Jahren zuvor mit einem Firmengemeinschaftsstand an der WIN.

Informationen zur Messe sind unter folgendem Link aufgeführt:
www.auma.de/pages/MesseDetailListe.aspx?id=129079&sprache=d

Anmeldeschluss zur Teilnahme ist der 14. Dezember 2012. Weitere Auskünfte erhält man entweder bei den Außenwirtschaftsberatern der Handwerkskammern in NRW oder bei der Projektleiterin der Durchführungsgesellschaft:

Susanne Sattler, Tel.: 0511-89-31427, E-Mail: Susanne.Sattler@messe.de,

Workshops, Seminare, Sprechtage

„Profitieren von der Außenwirtschaftsberatung“, 23.10.2012, Bocholt



Handwerksunternehmen, die gelegentlich Aufträge im Ausland wahrnehmen, benötigen schnell und zuverlässig die wichtigen Informationen zu den jeweiligen Zielländern. Häufig ist nicht deutlich, wer diese Informationen liefern kann und wer der richtige Ansprechpartner ist. Damit die Unternehmen gezielt vom umfangreichen Angebot profitieren können, laden die Handwerkskammer Münster und die Kreishandwerkerschaft Borken zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung zum Thema „Profitieren von der Außenwirtschaftsberatung“ am 23.10.2012 ab 17.00 Uhr in Bocholt ein. Dabei werden u.a. Informationsquellen und die unterschiedlichen Förderinstrumente zur Förderung der außenwirtschaftlichen Aktivitäten vorgestellt. Die Veranstaltung wird im Rahmen des landesweiten Projektes „Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen“ (www.zih-nrw.de) gemeinsam von den ZIH-Außenwirtschaftsberatern Hildegard Bongert-Boekhout (KH Borken) und Martin Hellmich (HWK Münster) durchgeführt.

- Herr Hellmich, Tel.: 0209/ 38077-31, E-Mail: martin.hellmich@hwk-muenster.de
- Frau Bongert-Boekhout, Tel.: 02871/ 2524-13, E-Mail: hildegard.bongert@kh-borken.de

Sprechtage Unternehmensgründung Belgien/ Deutschland, 24.10.2012 und 12.12.2012 Aachen

Die Sprechtage zur Unternehmensgründungen beiderseits der deutsch/belgischen Grenze finden regelmäßig für interessierte Unternehmer statt. Die Teilnehmer erhalten Praxistipps zum jeweiligen Auslandsmarkt. Darüber hinaus können auch individuelle Fragen zu den Anmeldeformalitäten oder steuerrechtlichen Aspekten gestellt werden.

Wenn Sie Interesse haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Herrn Dipl.-Kfm. Peter Havers, Tel.: 0241/ 471-180, E-Mail: peter.havers@hwk-aachen.de.

Niederlande-Workshops der Handwerkskammer Düsseldorf



Mit der richtigen Vorbereitung lässt sich in den Niederlanden gutes Geld verdienen. Zahlungskräftige Haushalte und ein ausgeprägter Fachkräftemangel sind gewichtige Vorteile für deutsche Handwerker. Um auf diesen Markt vorzubereiten, veranstaltet die Handwerkskammer Düsseldorf im Rahmen der Zukunftsinitiative Handwerk in den kommenden Wochen vier Niederlande-Workshops. Neben Marktchancen und Unterschieden in den Geschäftsgepflogenheiten werden rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen behandelt. Darüber hinaus werden mit den Teilnehmern Strategien der Kundengewinnung im Nachbarland erarbeitet.

Termine:

- 25.10. Kreishandwerkerschaft in Goch
- 08.11. Kreishandwerkerschaft in Krefeld
- 22.11. Kreishandwerkerschaft in Mettmann
- 06.12. Kreishandwerkerschaft in Duisburg

Die Veranstaltungen beginnen um 17.00 Uhr und enden jeweils gegen 19.30 Uhr.

Anmeldungen nimmt der Außenwirtschaftsberater der Handwerkskammer Düsseldorf, Dr. Oliver Berck, entgegen: Tel.: 0208/ 82055-32, E-Mail: oliver.berck@hwk-duesseldorf.de

Bonitätsprüfung und Inkasso, 25.10.2012, Dortmund



Nicht einkommende Gelder, verspätete Zahlungen oder der Totalausfall eines erwarteten Betrages kosten nicht nur Zeit und Geld. Machen Sie Ihre Risiken kalkulierbar! Durch Informationen über Kunden und ein effektives Forderungsmanagement lässt sich dieses minimieren. Die Handwerkskammer Dortmund möchte mit diesem Workshop über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Bonitätsprüfung und des Inkassoverfahrens informieren. Die ca. zweistündige Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und findet im Bildungszentrum Ardeystraße statt. Da der Workshop im Rahmen des Projektes Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen angeboten wird, ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldungen oder weitere Informationen gibt es unter folgendem Kontakt:
Frau Kampmann, Tel.: 0231/ 5493-613, E-Mail: sigrid.kampmann@hwk-do.de

Deutsch-Niederländische Beratertage

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Limburg in Kooperation mit der HWK Düsseldorf. In Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus den Niederlanden und Deutschland individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben.

Da eine Terminvergabe erfolgt, ist eine Anmeldung bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung zwingend erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei, Beginn ist jeweils um 9.00 Uhr.

Veranstaltungsdaten:

- 30.10.2012, IHK in Mönchengladbach, Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach
- 20.11.2012, Kamer van Koophandel, Steegstraat 5, 6041 EA Roermond, Niederlande
- 11.12.2012, IHK in Mönchengladbach, Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach

Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Außenwirtschaftsberaterin der Handwerkskammer Düsseldorf: Marie-Theres Sobik, Tel. 0208- 8205558, E-Mail: marie.sobik@hwk-duesseldorf.de

Seminar „Export für das Handwerk - Was steckt hinter Ursprungszeugnis, Lieferantenerklärung, Carnet und Co.“

22.11.2012, Mönchengladbach

Viele Handwerksunternehmen kennen diese Situation bei Auslandsgeschäften: Man fertigt Komponenten an und der deutsche Auftraggeber verlangt eine Lieferantenerklärung. Oder ein Kunde benötigt ein Ursprungszeugnis für eine Lieferung in ein Drittland. Oder man verbringt selbst eine Ware in ein Drittland und muss dazu auch noch eigenes Werkzeug mitnehmen. Spätestens nun muss man sich über die Beschaffung und das Ausfüllen der notwendigen Papiere beschäftigen.

Über diese und weitere Handwerkszeuge für den Export möchte die Handwerkskammer Düsseldorf in Kooperation mit der IHK Mittlerer Niederrhein in einem zweistündigem Seminar am 22.11.2012 in Mönchengladbach (Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach) informieren.

Anhand von konkreten Beispielen werden die Grundzüge des Exports und die dazu gehörigen Papiere verdeutlicht.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung aber erforderlich per E-Mail an marie.sobik@hwk-duesseldorf.de. Sollten Sie an dem Termin verhindert sein, aber Interesse an dem Thema haben, ist eine individuelle Beratung dazu ebenfalls möglich. Ansprechpartnerin: Marie-Theres Sobik, Handwerkskammer Düsseldorf, Tel: 0208/ 82055-58, E-Mail: marie.sobik@hwk-duesseldorf.de

Arbeiten in Belgien und in den Niederlanden, 26.11.2012, Aachen

Praktische Tipps für den Einstieg in den Auslandsmarkt gibt das Fachseminar im Konferenzzentrum der Handwerkskammer für die Region Aachen. Es wendet sich an Betriebe, die Geschäfte jenseits der Grenze machen wollen und Informationen über die Bedingungen in Belgien und den Niederlanden suchen. Fachleute der Kammer, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien und der Arbeitsgruppe der deutsch-niederländisch-belgischen Finanzverwaltung erläutern ihnen ab 17 Uhr, welche Anmeldemodalitäten und steuerrechtliche Fragen zu beachten sind. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten und zum Erfahrungsaustausch.

Da die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt ist, empfiehlt sich eine zügige Anmeldung. Diese nimmt Herr Dipl.-Kfm. Peter Havers entgegen:
Tel.: 0241/ 471-180, E-Mail: peter.havers@hwk-aachen.de

Für ein deutsches Unternehmen als „Sub“ in der EU unterwegs!

Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie richten im Auftrag eines Ihrer deutschen Kunden einen Modeshop in Brüssel ein! Oder Sie montieren Maschinen in einer Fertigungshalle in den Niederlanden! Auch und gerade als Subunternehmer für einen deutschen Auftraggeber gilt es einiges zu berücksichtigen, wie z.B. die Anmeldung der eingesetzten Mitarbeiter, arbeitsrechtliche Bestimmungen, das Mitführen von Unterlagen auf der Baustelle, die Lohnstruktur des jeweiligen Landes oder die korrekte Rechnungsstellung an den deutschen Auftraggeber.

Über diese und weitere Hürden zur Abwicklung von vorübergehenden Tätigkeiten im EU-Ausland möchten verschiedene Handwerksorganisationen in einem Workshop informieren. Anhand von konkreten Beispielen wird gemeinsam erarbeitet, welche Formalitäten mit der Dienstleistungserbringung im europäischen Ausland verbunden sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung aber erforderlich.

27.11.2012, Handwerkskammer Dortmund,
Frau Röder-Wolff, Tel.: 0231/ 5493-406, E-Mail: gabriele.roeder-wolff@hwk-do.de

04.12.2012, Handwerkskammer Münster/Kreishandwerkerschaft Borken
Herr Hellmich, Tel.: 0209/ 38077-31, E-Mail: martin.hellmich@hwk-muenster.de
Frau Bongert-Boekhout, Tel.: 02871/ 2524-13; E-Mail: hildegard.bongert@kh-borken.de

Internationale Vertragsgestaltung, Umsatzsteuer, Meldungen, 29.11.2012, Dortmund

Auftrag von einem deutschen Kunden in Belgien oder Frankreich oder von einem niederländischen Unternehmer – was nun? Im Rahmen dieses Workshops soll den Teilnehmern kurz und bündig gezeigt werden, welche rein administrativen Aufgaben mit solchen Aufträgen verbunden sind und wie man Risiken vermeiden kann. Hierzu gehören insbesondere die Themen Vertragsgestaltung, Umsatzsteuer sowie vorzunehmende Meldungen bezüglich Warenlieferung oder Dienstleistungserbringung. Die ca. zweistündige Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr und findet im Bildungszentrum Hansemann statt. Da der Workshop im Rahmen des Projektes Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen angeboten wird, ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldungen oder weitere Informationen gibt es unter folgendem Kontakt:
Frau Kampmann, Tel.: 0231/ 5493-613, E-Mail: sigrid.kampmann@hkw-do.de



**„Mit SUB-Unternehmen aus der EU in Deutschland tätig“,
11.12.2012, Münster,**



Seit Wegfall der Beschränkungen hinsichtlich der Arbeitnehmerfreizügigkeit für die meisten EU-Mitgliedstaaten arbeiten immer mehr deutsche Bauunternehmer in Deutschland mit ausländischen Subunternehmern zusammen. Allerdings ergeben sich daraus für beide Unternehmen besondere und häufig unterschätzte Verpflichtungen. Wichtig in diesem Zusammenhang ist beispielsweise die Abgrenzung von illegaler Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe zum Werkvertrag oder auch die Frage, welche Genehmigungen und Papiere der ausländische Subunternehmer für seine Tätigkeit in Deutschland benötigt. Diese und weitere Hürden werden in dieser Veranstaltung thematisiert.

Handwerkskammer Münster/Kreishandwerkerschaft Borken
Herr Hellmich, Tel.: 0209/ 38077-31, E-Mail: martin.hellmich@hwk-muenster.de
Frau Bongert-Boekhout, Tel.: 02871/ 2524-13; E-Mail: hildegard.bongert@kh-borken.de

**„Marketing-Mix – Was ist heute aktuell und sinnvoll!“
11.12.2012, Dortmund**

Handwerksunternehmen setzen sich mit vielfältigen Aspekten des Marketings auseinander und stellen sich häufig die Fragen: Welche Maßnahmen kann ich ergreifen, um zielgerichtet meine Kunden anzusprechen? Welche Märkte sind noch interessant für mein Gewerbe? Oder welche Form der Internetseite benötige ich wirklich? Im Vordergrund des Workshops stehen Trends und Tipps zur Ausrichtung des eigenen Marketings, um neue Impulse für den persönlichen Betriebsalltag zu geben.

Die ca. zweistündige Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr und findet im Bildungszentrum Ardeystraße statt. Da der Workshop im Rahmen des Projektes Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen angeboten wird, ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldungen oder weitere Informationen gibt es unter folgendem Kontakt:
Frau Kampmann, Tel.: 0231/ 5493-613, E-Mail: sigrid.kampmann@hkw-do.de

Zum Bezug des Außenwirtschafts-Newsletters von Handwerk international, senden Sie bitte eine E-Mail an: kretschmer@lgh.de

Herausgeber:
Landes-Gewerbeförderungsstelle des
nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)
Zukunftsinitiative Handwerk Nordrhein-Westfalen
Silke Kretschmer, Referentin Außenwirtschaft
Auf'm Tetelberg 7, D-40221 Düsseldorf